

# Die Treuesten der Treuen ...

... suchte das KM-Team anlässlich der 100. Ausgabe des KRANMAGAZINs. Gesucht haben wir langjährige Leserinnen und Leser, die ihre KRANMAGAZINE nach dem Lesen nicht einfach dem Altpapier übereignet haben, sondern jede einzelne Ausgabe archiviert haben.

Das KM-Team war überwältigt, so viele ausführliche Zusendungen erhalten zu haben. Ganz besonders gefreut hat uns die durchweg positive Resonanz, mit der das KRANMAGAZIN bedacht worden ist. Das KM-Team bedankt sich bei allen, die unserem Aufruf gefolgt sind! Und hier sind sie: Die Treuesten der Treuen!

Carsten Rosebrock schreibt uns:

Sehr geehrtes KM-Team,

es war im Jahr 1998 auf der Bauma in München auf dem Neuen Messegelände, als ich das erste Mal das Kran Magazin in den Händen gehalten und mit großer Begeisterung sofort gelesen habe. Es war die Kompaktheit, die interessanten Stories und Informationen, die das Heft enthielten. Seit dieser Zeit bin ich treuer und begeisterter Leser des Kran Magazin. Mein Archiv beginnt mit der Nummer 4 (siehe auch das Bild im Anhang). Leider fehlen mir zur Vollständigkeit die ersten drei Hefte.

Da ich beruflich als Bauleiter im Stahlbau tätig bin, habe ich fast täglich mit Krantechnik zu tun und bin jedes mal wieder begeistert was heutzutage alles möglich ist und wie sich die Krantechnologie weiterentwickelt hat. Da stehen Sie bzw. das Kran Magazin mit den neuesten News, Informationen und tollen Berichten über Kraneinsätze bei Erscheinen des Heftes immer wieder im Vordergrund. So manches Mal wünsche ich mir, dass das Kran Magazin monatlich erscheinen könnte, weil es immer wieder spannend ist ein so tolles Heft in den Händen zu halten und zu lesen.

Als Lob möchte ich noch schreiben, dass ich dazu auch das Bühnenmagazin und das Schwertransportmagazin lese und nur sagen (schreiben) kann: Weiter so! Alle 3 Magazine sind super gemacht!!!

Mit freundlichen Grüßen nach Griesheim  
Carsten Rosebrock



Fabian Stumpp schreibt uns:

Sehr geehrtes KM-Team,

anbei ein Bild meiner KM-Ausgabe Nr. 1 – schon dutzendfach gelesen, aber noch in gutem Zustand. Ich habe sowohl das Kranmagazin als auch das Schwertransportmagazin von der ersten Ausgabe an abonniert.

Meine Leidenschaft für Krane und Schwertransporte wurde durch die Firma Scholpp aus Stuttgart ausgelöst, daher habe ich mich besonders auf den Artikel „Mal hoch hinaus - mal tief hinab ...“ gefreut. In diesem Artikel (Seite 19) wird über einen schönen Einsatz von Scholpp berichtet.

Ich freue mich auch heute noch über spannende Reportagen zu besonderen Einsätzen sowie Modellbauthemen.

Ich gratuliere der KM-Redaktion zum Jubiläum und freue mich schon auf die Ausgabe Nr. 200, eventuell dann mit dem Cargolifter oder anderen Zukunftskranen.

Viele Grüße

Fabian Stumpp



Christoph Deyle schreibt uns:

Hallo liebes KM-Team,

im Anhang habe ich ein Bild meiner ältesten Ausgabe angehängt. Es ist die Ausgabe 15. Bis vor ein paar Wochen hatte ich noch alle Ausgaben von der Nr. 2 ab bis heute, da ich aber Platz benötige, habe ich einige Ausgaben verkauft.

Aufmerksam geworden bin ich auf das Magazin im Jahr 2003 oder 2004 auf einer Modellmesse wahrscheinlich in Sinsheim oder in Stuttgart. Von da an habe ich dieses Magazin abonniert.

Des Weiteren habe ich auch das Schwesternmagazin Schwertransportmagazin abonniert. Da mich die Entwicklung im Kranbereich schon immer fasziniert hat, freue ich mich auf jedes neue Heft mit den immer wieder neuen Themen und Berichten über spektakuläre Einsätze und andere Dinge.

Mit freundlichen Grüßen  
Christoph Deyle



Günter Nolte schreibt uns:

Hallo KM-Team,

ich sende Ihnen hiermit die Fotos von meinem Kranmagazin-Archiv zu. Ich hoffe, Sie können damit erkennen, dass ich seit der 5. Ausgabe 1998 treuer Leser bin.

Auf Ihr Magazin sind wir im Jahr 1998 auf der Bauma in München gekommen. Seit dem Zeitpunkt wurde jede Ausgabe eifrig gelesen. Von den Themen her haben wir immer kreuz und quer gelesen, aber der Schwerpunkt liegt schon bei den Produkten der Firma Liebherr.

Mit freundlichem Gruß  
Günter Nolte



Markus Burger schreibt uns:

Sehr geehrtes KM-Team,

anbei erhalten Sie das Foto meiner ersten Ausgabe. Es war die Nr. 51. Auf dem Cover ein Kran aus meiner Geburtsstadt Köln – Colonia. Passte! Seitdem habe ich die Zeitschrift im Abo. Kann also dann fast 50igsten feiern.

An die Zeitung bin ich über mein Hobby gekommen. Krane und Baustellen sind bei mir ein reines Hobby, welches ich fotografisch begleite. Weiterhin sammle ich Kranmodelle in den Maßstäben 1:87 und 1:50 und baue Großbaustellendioramen im Maßstab 1:87. Fotos meiner Sammlung wurden im vergangenen Jahr auch schon einmal im Kranmagazin von Ihnen veröffentlicht.

In Erinnerung ist mir der Artikel des Wasel-Einsatzes am Kölner Dom, da ich an dem Tag selber vor Ort war und Hunderte von Fotos geschossen hatte. War ein perfekter Tag: Sonne, Sommer, LTM1750 vor traumhafter Kulisse.

In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten 100 Ausgaben mit vielen Berichten und Fotos von Kranen!

Mit freundlichen Grüßen  
Markus Burger



Günther und Johann Kastner schreiben uns:

Hallo liebes KM-Team,

unsere erste Ausgabe des KM die Nr. 6 haben wir von Herrn Hellmich erhalten und gelesen.

Beim Kauf des ersten Autokrans (Geschäftsgründung Kran Kastner im Jahr 2000/vormals Betonwerk Kastner) bei der Fa. Hellmich war uns die besonders gute fachliche und persönliche Beratung von Herrn Hellmich und das Kranmagazin sehr hilfreich.

Seit dem Jahr 2000 haben wir das Kranmagazin abonniert.

Jede neue Ausgabe des KM wird mit Spannung erwartet, da wir immer wieder viele Neuerungen (technisch und betriebswirtschaftlich) daraus entnehmen können.

Die interessanten Einsatz- und Kranbilder begeistern uns immer wieder aufs Neue und sie bieten uns Information, Vergleich und Beispiel für die eigenen Einsätze.

Grüße aus Inzell  
Günther und Johann Kastner



Alois Jagerhofer schreibt uns:

Alles Gute zur 100. Ausgabe Kranmagazin an das gesamte Team.

In diesem Rahmen möchte ich mich auch recht herzlich für die Veröffentlichung meiner Modelle (FA. Grabner) in der letzten Zeit bedanken.

Viel Erfolg für die nächsten 100 Ausgaben

Wünscht euch allen Alois Jagerhofer aus der schönen Steiermark (Österreich).

PS: Kann die nächsten Ausgaben kaum erwarten.



Arie Haaksman schreibt uns:

Sehr geehrtes KM-Team, Glückwunsch zum Jubiläum!

Warum nur ein Kranmagazin fotografieren, wenn doch alle Ausgabe gleich wertvoll sind? Das erste Kranmagazin habe ich im Büro gelesen. Natürlich konnte ich durch das Lesen nur einer Ausgabe noch kein Urteil fällen. Aber nach einiger Zeit war ich sehr begeistert. Am Anfang war das Abonnement durch die Banküberweisungskosten noch verhältnismäßig teuer. Die ersten Jahre habe ich darum Bargeld geschickt.

Warum das Kranmagazin: – aktuelle Berichterstattung – Vielfalt der Artikel – schöne und große Bilder (sehr wichtig!) – gut zu lesen und leicht verständlich – die Poster – und vieles mehr ...

Machen Sie mit den nächsten 100 Ausgaben weiter so.

Mit freundlichen Grüßen  
Arie Haaksman, Niederlande



Oliver Thum schreibt uns:

*Gratulation zur 100. Ausgabe!*

*Auch ich bin ein Leser der ersten Stunde und habe noch sämtliche Ausgaben des Kranmagazins zu Hause in meinem Hobbyraum. Als ich 1997 das erste Kranmagazin in meinen Händen hielt, war für mich sofort klar, diese Zeitschrift wird Erfolg haben, da sie von Fachleuten für Fachleute gemacht ist. Ich war zu dieser Zeit noch als Kranfahrer bei der Firma Schmidbauer in München beschäftigt und man freute sich immer wieder schon auf die nächste Ausgabe. Bei den Kranfahrern kam das Kranmagazin damals wie auch heute noch bei der Firma Prangl sehr gut an. Nach wie vor erfreut man sich über jede neue Ausgabe, da immer wieder über interessante Einsätze, Neuigkeiten der Hersteller, Rechtsfrage, Modellbau, Versicherungen und so weiter berichtet wird. Natürlich wird das Kranmagazin heutzutage nicht nur von Kranfachleuten gelesen, sondern auch von ganz normalen Leuten, die irgendwie beruflich damit zu tun haben oder sich einfach für Krane interessieren und das macht wohl den Erfolg aus.*



*Eine besondere Erinnerung im Zusammenhang mit dem Kranmagazin ist sicher die Reise zur ConExpo nach Las Vegas, die ich mit Manuela Buschmeyer durchführen konnte.*

*Ein weiteres nettes Erlebnis im Zusammenhang mit dem Kranmagazin war Folgendes: Das Kranmagazin druckte mal in einer Ausgabe ein von mir gemachtes Einsatzfoto auf der Titelseite ab, sodass der Kranhersteller darauf aufmerksam wurde. Für die erlaubte Weiterverwendung des Fotos gab es ein hochwertiges Kranmodell.*

*Gerade in der heutigen Zeit des Internets ist eine solche Fachzeitschrift für mich nicht mehr wegzudenken.*

*Ich wünsche dem ganzen Team des Kranmagazins für die nächsten 100 Ausgaben weiterhin viel Erfolg – und wie heißt es in unserer Signatur: BLEIBEN SIE AM LAUFENDEN!*

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Thum, technischer Außendienst,  
Österreich



René Xyländer schreibt uns:

*Sehr geehrtes KM-Team,*

*ich habe eben im Kranmagazin gelesen, dass Sie die treuesten Leser suchen. Anbei sende ich Ihnen ein Foto von meinem „Archiv“. Es startet bei KM 17 aus dem Jahr 2001 und endet vorerst nicht. Dazu kommen noch die Ausgaben des Schwertransportmagazins, das bei Ausgabe 50 startet.*

*Das erste KM habe ich 2001 auf der Bauma in München gekauft und war sofort begeistert, eine Fachzeitschrift über Krane gefunden zu haben. Damals war es noch ein Hobby, heute ist es mein Beruf – Krane und Schwertransporte gehören also irgendwie täglich dazu.*



*Eigentlich sind alle Artikel besonders, aber die besten sind die, bei denen neue Krane vorgestellt werden. Es ist schon faszinierend, was da in 100 Ausgaben für Neulinge vorkamen ...*

*Ich finde das Magazin nach wie vor interessant, obwohl ich bei einigen Interviews meiner Berufskollegen schon sehr schmunzeln muss.*

*Ich hoffe, es kommen noch viele Kran- und Schwertransportmagazine hinzu und verbleibe*

mit freundlichen Grüßen

René Xyländer

Hans-Georg Frerichs schreibt uns:

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*auch ich, als mit dem Kran- und Schwerlastvirus infizierter Leser Ihres Magazins und auch der Schwesterzeitschrift Schwertransportmagazin, möchte ein paar Sätze schreiben. Ich habe das erste Mal bei Liebherr in Ehingen einen Blick auf Ihre Zeitschrift werfen können. Ich bin mit dem dortigen Leiter Sales Promotion befreundet und besuche ihn in regelmäßigen Abständen. Das war im Jahr 2008.*

*Von da an habe ich Ihre Zeitschrift (Nr. 61 beginnend) regelmäßig an einem Kiosk bezogen und bin heute noch ein begeisterter Leser und sehe sofort nach dem Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe. Ich weiß, welche Mühe es macht, immer rechtzeitig am richtigen Ort zu sein, um dann entsprechende Reportagen erstellen zu können. Da ich niemals überall dort sein kann, wo Sie das alles recherchieren, bin ich für jede Ausgabe sehr dankbar und lese echt alles, was geboten wird. Sicher ist das dem Einen oder Anderen zu wenig, aber ich muss sagen, in diese Hefte soviel Kompetenz hinein zu bringen, soviel Interessantes aufschlussreich rüber zu bringen, das begeistert mich sehr.*

*Solange ich irgendwie „krabbeln“ kann, werde ich weiterhin jede Ausgabe erwerben. Weiter so. Ich habe nichts zu bemängeln. Mir fällt spontan kein bester Artikel ein, für mich ist alles irgendwie bestens.*

*Wünsche weiterhin gutes Gelingen, viele gute Reportagen und gute Fotos.*

*Mit begeisterten und freundlichen Grüßen  
aus dem Nordschwarzwald*

*Hans-Georg Frerichs*

Handschriftlich erreichte uns folgendes Schreiben von Martin Schalk:

*Ingolstadt, 29.12.2014*

*Mein erstes Kranmagazinheft Nr. 73 – September 2010.  
In Erinnerung: Terex CC 9800, Poster Heft Nr. 86*

*Freue mich über jede Ausgabe,  
wegen der sehr guten Informationen.*

*Martin Schalk*

*Ingolstadt 29.12.2014*  
*Mein erstes Kranmagazinheft  
Nr. 73 - September 2010.*  
*In Erinnerung: Terex CC 9800  
Poster Heft Nr. 86*  
*Freue mich über jede Ausgabe,  
wegen der sehr guten Informationen.*

# ERHEBEND. PREMIUM-SEILE VON CASAR.



Die drehungsfreien Hubseile von CASAR geben Ihnen bei allen Kraneinsätzen die Sicherheit, auch in kritischen Situationen über die notwendigen Leistungsreserven zu verfügen. Unsere Seile bieten hohe Verdrehungssicherheit und bestes Spulverhalten auf der Winde. Egal für welche Anwendung – bei CASAR bekommen Sie immer ein auf Ihre Ansprüche zugeschnittenes Spezialprodukt. Entscheiden Sie sich für CASAR. THE PREMIUM LINE.

  
**CASAR**<sup>®</sup>  
A WireCo<sup>®</sup> WorldGroup Brand

**CASAR Drahtseilwerk Saar GmbH**

Postfach 1187 | 66454 Kirkel | GERMANY | Telefon: +49 6841 8091-333  
E-Mail: info.casar@wirecogroup.com | Internet: www.casar.de

Thomas Lorch schreibt uns:

Sehr geehrtes KM-Team,

im Anhang dieser und folgender Mails sende ich Ihnen Bilder meiner Kranmagazin-Sammlung.

Das erste Heft, das ich besitze, ist die Ausgabe 39. Seitdem habe ich alle Ausgaben gelesen und auch gesammelt, da ich das Kranmagazin im Abo habe. Wie ich diese erste Ausgabe erhalten habe, weiß ich leider nicht mehr, denn das ist ja nun auch schon zehn Jahre her.

Aber ich freue mich alle zwei Monate auf die neue Ausgabe mit den schönen Bildern der Einsatzberichte und News aus der Kranbranche.

Mit freundlichem Gruß

Thomas Lorch



Wolfgang Wagner schreibt uns:

Sehr geehrtes Kranmagazin-Team,

natürlich habe ich noch Heft Nummer 1 in meinem Archiv. Als KM-Abonnent der ersten Stunde besitze ich noch alle Ausgaben von 1-99. Schon immer lösten Baumaschinen insbesondere Krane großes Interesse bei mir aus. Deshalb griff ich sofort zu, als mir 1975 eine Lehrstelle bei Mannesmann-Demag angeboten wurde. Hier kam ich zum ersten Mal auch hautnah mit Kranen in Berührung. Das ging so weit, dass ich in meiner Freizeit anfang, Kranmodelle im Maßstab 1:50 zu sammeln und zu bauen.

Insbesondere haben es mir Gottwald-Krane angetan, von denen ich bereits neun Großkrane im Modell nachgebaut habe. Natürlich alle in Messing, nur die Reifen sind aus Kunststoff. Mein bisher größtes Modell ist der CC 8800-Twin, der in einem Bericht im Heft 65 vorgestellt wurde. Der Artikel über die Total-Restoration „Kran23“ Grove TM225 T in Heft 52, Seite 66, hat mich besonders fasziniert. Es hat mich sehr erstaunt, dass eine Firma für ein Altgerät so viel investiert, um es wieder einsatzbereit zu machen.

Vor dem Erscheinen Ihres Kranmagazins war es sehr schwierig, an Informationen über Krane und Kraneinsätze zu kommen. Deshalb freut es mich immer wieder die neusten Informationen, Bilder und Einsätze in Ihrem Magazin zu lesen und zu sehen.

Ich wünsche Ihnen auch weiterhin viel Erfolg und freue mich auf jedes weitere Heft.

Wolfgang Wagner



Wouter Brouwer schreibt uns:

Meine erste Begegnung mit KM hatte ich anlässlich der Einführung des neuen Demag AC 650 meines Arbeitgebers Nederhoff. Im KM Nr. 7 wurde über dieses festliche Ereignis berichtet, weshalb das KM während der Kaffeepause auf dem Tisch lag. Ich war von dem Heft begeistert und nahm es mit nach Hause. Nachdem ich dies einige Mal getan hatte, wurde ich Abonnent, um nichts mehr zu verpassen.

KM ist mit Abstand das beste Magazin in der Branche. Es ist nicht nur ein Sprachrohr für die Hersteller, sondern bringt unabhängige Artikel, Einsatzberichte, Maschinen-Vergleiche, Interviews und gute Hintergrundinformationen aus dem Markt. Und dies alles versehen mit wundervollen Fotoarbeiten!

Auch die Modellbauer werden ernst genommen. Mein Modellbaukollege Hans van Vliet und ich sind besonders stolz auf die Artikel über unsere Gottwald- und Demag-Projekte (KM 44 und 96). Für die Zukunft hoffen wir, noch einmal ein Podium in Eurem schönen Fachblatt zu bekommen.

KM ist bereits seit 100 Ausgaben „eine unabhängige Fachzeitschrift von Fachleuten für Fachleute“. Ich freue mich schon auf die nächsten 100 Ausgaben!

Mit freundlichen Grüßen

Wouter Brouwer, Niederlande

